

MOTORRAD

Moto Guzzi California 1400 Custom



Ducati Hypermotard



Aprilia Caponord 1200



KTM Super Duke R-Studie



Triumph Daytona 675



Honda CBR 500 R



MV Agusta Rivale

HIGHLIGHTS FÜR 2013

Neu in **MOTORRAD**
Leben...



Dazu: So entsteht die BMW-Lederkombi, Neues vom Reisemarkt, Tipps für besseres Licht



BMW
R 1200 RT
TRIUMPH
Trophy 1200 SE

Vergleich REISETOURER

DAUERTEST KAWASAKI Z 1000:
Bilanz nach 50 000 Kilometern



Deutschland 3,90 €
Österreich 4,40 € Schweiz 7,70 sF
BenLux 4,60 € Finnland 5,90 € Griechenland 5,70 €
Italien 5,20 € Norwegen 55,- NOK Slowenien 5,20 €
Spanien 5,20 € Kanaren 5,40 €



Ausprobiert: Notfall- und Werkstattleuchten

HIGHWAY TO HELL

Dunkle Jahreszeit? Von wegen. Mit der Warnleuchte „Moto 112“ und der Werkstattlampe „Leuchtwarze“ kommt Licht ins Dunkel.

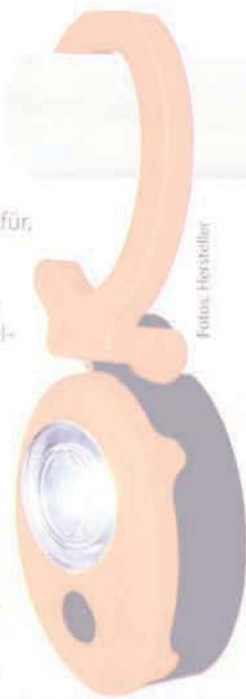


Bis zu 70 Stunden lang sorgt die LED-Warnleuchte Moto 112 von Louis (Tel. 040/7341 9360, www.louis.de) dafür, dass bei Pannen, Unfällen oder in anderen Notsituationen sehr deutlich gewarnt wird. Die in einer robusten Gummi-Ummantelung steckende, 15 Euro teure Leuchte ist mit 16 hellen LEDs bestückt und hat neun Funktionen:

MOTORRAD Urteil: gut

schwach und helles Dauerlicht, Zwei- und Vier-LED-Dauerlicht, Rundum-Lauflicht, Blitzlicht, Dreifach-Blitzlicht, Wechsellicht, SOS-Signal. Den sicheren Halt garantiert ein starker Magnet.

Ein Magnet sorgt auch bei der sehr hell strahlenden, 63 Gramm leichten Leuchtwarze des Werkstattausrüsters Kunzer (Tel. 081 21/2200, www.kunzer.de) für Halt. Ein integrierter Haken, der auch als Stativ dienen kann, ist eine Befestigungsalternative. Die punktgenau strahlende Mini-Montageleuchte liefert eine Stunde lang Licht, ist mit Lithium-Ionen-Akku bestückt und in zwei Stunden aufgeladen. Mit Ladegerät kostet sie einzeln 28 Euro. Das Leuchtwarzen-Doppel-pack mit Ladestation gibt's für 54 Euro.



Fotos: Hersteller

MOTORRAD Urteil: gut

Böse-Buben-Bedarf



Bandit Helmets aus Berlin (Tel. 030/30 09 96 80, www.bandithelmets.de) ist seit 1996 der Helmausrüster für böse Jungs, denen gewöhnliche Langweiler-Mützen am Allerwertesten vorbeigehen. Streetfighter- und Chopperfahrer werden vom rührigen Bandit-Boss Andreas Freundlieb mit etwas anderen Integral- und Jethelmen versorgt. Zum Bei-

spiel mit dem edel gemachten, mit Kohlefaserschale und Leder-ausstattung an-trendenden „ECE Jet Carbon“ für 298 Euro, den es ohne Leder und mit Fiberglasschale für 99 Euro gibt. Der sehr schlanke „Bandit Jet“ ohne (die in Deutschland nicht vorgeschriebene) ECE-Prüfung kostet in Mattschwarz 79 Euro.



Fotos: Hersteller

HINGUCKER

Italienisches Design, fernöstliche Produktion – heraus kommen lecker aussehende und handwerklich ordentlich gemachte Anbauteile, die unter dem Markennamen Barracuda vertrieben werden. Im 58-seitigen Katalog sind jede Menge sehr individuell gestylte Blinker, Spiegel, Griffe und Handhebel, Lenker, Kennzeichenhalter und Windschilde zu finden. Die LED-Blinker „Quadra“ gibt's pro Paar für 59,90 Euro; die edlen Alu-Spiegel „Z-Version“ kosten im Doppelpack 219 Euro und lassen sich durch austauschbare, in fünf Farben lieferbare Einsätze individualisieren. Blinker und Spiegel tragen E-Prüfzeichen. Infos: Barracuda, Tel. 0203/417 14 78, www.barracudamoto.de



Fotos: Hersteller

Ausprobiert: Helly Bikereyes

Durchblicker

Zwölf Helly-Motorradfahrerbrillen gibt's im Hein Gericke-Katalog. Die 19,95 bis 44,94 Euro teuren Durchblicker lassen sich auch mit klaren oder getönten Korrekturgläsern bestücken. Und das ohne Extraweg zum Optiker. So geht's: Im Gericke-Shop Brille aussuchen, Brillenpass vorlegen, 20 Werk-tage warten, Brille abholen. Unterschied zur normalen Optikerware: Die Bikereyes sind bereits von Haus aus motorradtauglich, also so geformt, dass das Sichtfeld stimmt, nichts verrutschen kann und alles zugefri funktioniert. Der Katalog-Preis „Verglasung ab 89,95 Euro“ gilt nur für ein Modell, sonst kosten die Gläser gut 100 Euro mehr. Infos: www.bikereyes.de



MOTORRAD Urteil: sehr gut

Foto: Hersteller